

Werkstoff:

Zirkonoxid für verblendfreie Lösungen

Mit dem Werkstoff Ceramill Zolid gelang es Amann Girschbach, hochwertigem Zirkonoxid für verblendfreie, vollanatomische Lösungen eine ästhetisch überzeugende Transluzenz zu verleihen und dabei langfristige Stabilität zu gewährleisten. Ganz nach dem Motto „so wenig wie möglich, so viel wie nötig“ wurde das 2011 eingeführte Konzept überarbeitet und erweitert. Das Ziel: größtmögliche Vielfalt bei der Individualisierung von Arbeiten und gleichzeitig ein Maximum an Effizienz und Prozesssicherheit. Das Resultat ist ein kompaktes Produktpaket mit in sich abgestimmten Einzelkomponenten für die monolithi-

sche wie anatomisch reduzierte Gerüsterstellung mit verbesserten Verarbeitungs- und Materialparametern. So wurde das Ceramill Zolid Rohlingsortiment um drei voreingefärbte Blanks erweitert. Eingesetzt als monolithischer Zahnersatz oder als Grundlage für eine individualisierte ästhetische Arbeit, können sie ohne den Einsatz von Färbelösungen direkt nach dem Fräsen gesintert werden. Freiraum bei der individuellen Gestaltung geben 16 VITA classical-Farben sowie Liquids* für den Zahn-

*Farbe c und d verfügbar ab Mitte 2014



fleischbereich. Unter Anwendung der Tauch- oder Pinseltechnik garantieren sie nicht nur eine große Bandbreite an Individualisierungsmöglichkeiten von Restaurationen, es entfällt auch das Anmischen der Färbelösungen. Abgerundet wird das System durch Ceramill Stain & Glaze zum Bemalen von Gerüsten aus Ceramill Zolid.

Amann Girschbach AG
Tel.: 07231 957-100
Tel. int.: +43 5523 62333-105
www.amanngirschbach.com

Hochtemperatursinterofen:

Geeignet für alle CoCr-Pulvermetallblanks

Die Thermo-Star GmbH ist seit mehr als 30 Jahren auf die Entwicklung von Hochtemperaturöfen spezialisiert, die insbesondere in der Zahntechnik für präzise Sinterprozesse, z.B. Zirkonoxid, eingesetzt werden. Der neue K2 Premium-Sinterofen für Pulverblanks aus CoCr ist die aktuelle Neuentwicklung des Unternehmens. Das neue Coaxial-Beflutungssystem (DEGM-geschützt) für Argon-Gas wirkt dem bekannten „Venturi-Effekt“ entgegen und verhindert durch eine beruhigte Formiergaszuführung den Oxidationsprozess am Sintergut. Der Gasverbrauch liegt etwa 50% niedriger gegenüber vergleichbaren Modellen, die Sinterzeit ist 30% kürzer und der Energieverbrauch wurde um 35% reduziert.

Das softwaregeführte Menü ist mehrsprachig und intuitiv bedienbar. Der Ofen verfügt über sechs Programme, die je nach Spezifikation der Sintermetalle und Schutzgasvarianten um weitere 32 individuell konfigurierbare Programme ergänzt werden können. Der Sinterofen K2 ist mit zwei Beflutungssystemen erhältlich. Das System 1 sintert sauerstofffrei bis zu 30 Teile Sintergut in drei Stunden. Die Variante 2 für bis zu 60 Teile benötigt ca. vier Stunden. Ein kostengünstiger Wechsel von Variante 1 zu 2 ist jederzeit möglich. Die Thermo-Star GmbH kombiniert beim K2 bewährte Hightech-



Komponenten mit DEGM-geschützten Eigenentwicklungen in einem schwarzmetallischen Ofendesign mit Edelstahlkomponenten, das hohe Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit garantiert und dabei einfach zu bedienen ist. In den Praxistests überzeugte der Sinterofen zudem durch seinen wirtschaftlichen Betrieb, welcher Sinterzeit und Schutzgasverbrauch optimiert.

Der Produktmanager Dental, Friedrich Kullmann, bestätigt die Lieferbereitschaft zum marktüblichen Investitionspreis für Mai 2014. Ergänzend zur Ofenlinie wird die Thermo-Star GmbH einen qualitativ hochwertigen Softblank mit 98er-Durchmesser, verwendbar auf allen offenen Frässystemen mit Standardwerkstoffhalter, auf den Markt bringen.

Thermo-Star GmbH
Tel.: 0241 60845-0
www.thermo-star.de

Lichthärtegerät:

Leicht und leistungsstark

Die pico-light LED ist ein Hochleistungslichthärtegerät zur Aushärtung von lichthärtenden Präzisionsmaterialien im Labor und wird exklusiv von picodent® vertrieben. Das minimale Gewicht von 183 Gramm ermöglicht ein entspanntes und angenehmes Arbeiten. Der leistungsstarke Lithium-Ionen-Akku ermöglicht über drei Stunden im Dauerbetrieb auszuhärten, bevor das Gerät wieder am Stromnetz aufgeladen werden muss. Die pico-light LED besteht aus einem hochwertigen Metallgehäuse und garantiert sekundenschnelle und optimale



Aushärtung lichthärtender Materialien. Die LED-Polymerisationslampe kann ab sofort zum Aktionspreis von 249 Euro direkt bei picodent® erworben werden.

picodent®
Tel.: 02267 6580-0
www.picodent.de

Vorwallsilikon:

Geschmeidiges Anknethverhalten

Um optimal auf die Wünsche der Kunden einzugehen, hat Zhermack GmbH Deutschland das Produktprogramm im Bereich Vorwallsilikon erweitert. In der Produktionsstätte in Italien wurde das neue, sehr schnellabbindende und gut schneidbare Zetalabor Platinum 85 Touch entwickelt. Dieses neue Vorwallsilikon weist eine geschmeidige Konsistenz auf und liefert Abformungen mit hoher Präzision, sodass optimale Ar-

beitsergebnisse erzielt werden können. Die Einsatzgebiete von Zetalabor Platinum 85 Touch sind jegliche Arten der Vorwälle bei prothetischen Arbeiten. Als weitere Besonderheit des Produktes kann man den leichten Vanilleduft nennen, der dem Techniker die Arbeit verschönert. Durch die geringe Dichte verfügt dieses A-Silikon über mehr Volumen als die meisten auf dem Markt befindlichen Produkte.

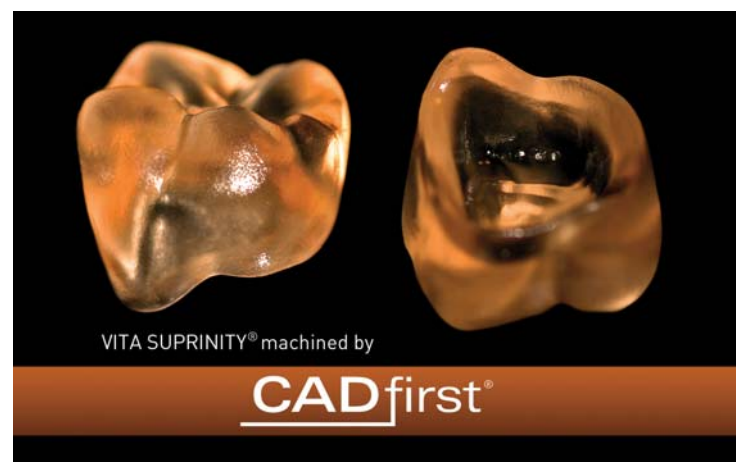


Zhermack GmbH Deutschland
Tel.: 05443 2033-0
www.zhermack.de

Hochleistungswerkstoff:

CAD/CAM-Glaskeramik für monolithische Versorgungen

Als eines der ersten dentalen Zulieferer-Fertigungszentren versorgt das bayerische Fräszentrum CADfirst seine Kunden mit dem neuen Hochleistungswerkstoff VITA SUPRINITY®. Mit der zirkondioxidverstärkten Lithiumsilikatkeramik (ZLS) steht zahntechnischen und zahnärztlichen Labors ab sofort ein hochästhetischer Werkstoff für monolithische Versorgungen zur Verfügung. VITA SUPRINITY® ist in zwei Transluzenzstufen (T = Translucent, HT = High Translucent) verfügbar und deckt die Farben 0M1, A1, A2, A3, A3.5, B2, C2 sowie D2 ab. Der im Vergleich zu klassischer CAD/CAM-Glaskeramik um etwa das Zehnfache erhöhte Zirkoniumdioxidanteil bei VITA SUPRINITY® sorgt in Kombination mit einer besonders feinkörnigen und homogenen Gefügestruktur für optimale mechanische Eigenschaften. So gewährleistet das Material beim Fräsen beispielsweise eine höhere Kantenstabilität (vgl. Abbildung) als die klassischen CAD/CAM-Glaskeramiken. „VITA SUPRINITY® erlaubt eine sehr präzise maschinelle Verarbeitung“, so Dr. Amine Benalouane, Geschäftsführer CADfirst Dental Fräszentrum GmbH. „Unsere Kunden sind von dem dünnen Randschluss und der Passgenauigkeit begeistert.“ CADfirst fertigt aus VITA SUPRINITY® Kronen im Front- und Seitenzahnbereich über Suprakonstruktionen auf Implantaten bis hin zu Veneers, Inlays und Onlays. Neben der neuen zirkondioxidverstärk-



ten Lithiumsilikatkeramik finden Labore bei CADfirst auch weitere Premium CAD/CAM-Werkstoffe von VITA®, wie die innovative Hybridkeramik VITA ENAMIC® und die Feldspatkeramiken VITA Mark II® und VITA Trilux®. Ausführliche Informationen zu den von CADfirst gefrästen VITA®-Materialien finden Anwender auf der CADfirst-Homepage.

Mit® gekennzeichnete Namen sind eingetragene Marken von VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, Bad Säckingen.

CADfirst Dental Fräszentrum GmbH
Tel.: 08450 929597-4
www.cadfirst.de

Schleifmaschine:

Universell einsetzbar

Mit der Schleifmaschine inLab MCXL können Zahntechniker Versorgungen aus dem vorgesinterten Nichteismetall inCoris CC herstellen. Damit ist die Maschine universell einsetzbar. Die Blöcke aus einer CoCr-Legierung werden nass beschliffen und ermöglichen damit ein effizientes und sauberes Verfahren für die Herstellung von präzisen NEM-Gerüsten. Anschließend werden die Restaurationen im Sinterofen inFire HTC



Sirona – The Dental Company
 Infos zum Unternehmen

speed unter Argon-Atmosphäre dichtgesintert. inLab MCXL lässt sich auch für das Fräsen von Zirkonoxid und Kunststoff einsetzen. Die Vorteile sind kürzere Bearbeitungszeiten und eine höhere Randgenauigkeit bei dünnen Gerüsträndern. Das Fräsen ist auch eine Voraussetzung für „Nesting“, bei dem mehrere Schleifaufträge mit fast beliebiger Anordnung wirtschaftlich in einem Block platziert werden können.

Sirona – The Dental Company
Tel.: 06251 16-0
www.sirona.de

Luftturbinensystem:

LED-Licht integriert

PRESTO AQUA LUX, die schmierungsfreie Luftturbine mit Wasserkühlung und LED-Licht von NSK, eignet sich besonders gut für Arbeiten mit Keramiken auf Zirkoniumbasis. Die LED-Lichtquelle erzeugt Licht in Tageslichtqualität, die angenehm für das Auge ist, echte Farben zeigt und kein Detail verbirgt. Dabei kann die Beleuchtungsstärke individuell angepasst werden. Dies trägt dazu bei, Reflektionen zu vermeiden und



ist vor allem von Vorteil, wenn eine große Bandbreite an Materialien bearbeitet wird.

Die Wasserkühlung verringert die Hitzeentwicklung an dem zu bearbeitenden Material. Dies verhindert Mikrosprünge und trägt dazu bei, die Streuung von Schleifstaub signifikant zu reduzieren. Sie bietet durch eine stufenlose Regulierung von Sprayluft und Spraywasser je nach Material und Vorlieben die für jede Anwendung idealen Kühl- und Arbeitsbedingungen. Der einzigartige Staubschutzmechanismus des frei drehbaren, geräuscharmen und vibrationsfrei laufenden Hand-



NSK Europe GmbH
Infos zum Unternehmen

stücks verhindert das Eindringen von Schleifstaub in die Lager und trägt entscheidend zu einer hohen Lebensdauer bei.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Modellherstellung:

Anspruchsvolle Implantatmodelle in wenigen Schritten

In Deutschland werden schätzungsweise eine Million Implantate jährlich gesetzt – Tendenz steigend. Ästhetik, Funktion, Qualität und Langlebigkeit stehen dabei für den Patienten im Vordergrund, auch wenn die Implantatprothetik finanziell meist hohe private Zuzahlungen erforderlich macht.

Um die Ansprüche zu erfüllen, ist von Zahnarzt und Zahntechniker ein hohes Maß an Präzisionsarbeit unter Verwendung von Qualitätsmaterialien gefragt. Unter anderem gehört auch eine adäquate Modellherstellung dazu, die den besonderen Anforderungen der Implantatprothetik gerecht wird. Zahnkranzmo-

delle mit Pins und separatem Gipssockel oder auf Kunststoffplatten stoßen dabei schnell an ihre Grenzen oder verursachen durch zu geringen Platz im Zahnkranz einen zeitlichen Mehraufwand. Das model-tray-Modell hingegen eignet sich durch den integrierten Sockel und die pinlosen Stumpfsegmente optimal zur Herstellung von anspruchsvollen Implantatmodellen.

In vier praktischen Arbeitsschritten und in weniger als acht Minuten Arbeitszeit sind das Modell und die stabilen, pinlosen Stumpfsegmente fertiggestellt, ohne dass Behinderungen durch die bereits positionierten Im-



plantate auftreten. Da das Sockeln und Pinsetzen entfällt, wird nicht nur bis zu 75 % Zeit gespart, sondern es werden durch weniger Arbeitsschritte auch mögliche Fehlerquellen eliminiert.

Qualität, Funktion und praktisches Handling – eine Herausforderung, für die das model-tray-Implantatmodell eine ideale Lösung bietet.

model-tray GmbH
Tel.: 0800 3381415
www.model-tray.de

Dentale Fotografie:

App und Zubehör zur Farbbestimmung

Smile Lite ist ein Werkzeug, mit dem einfach, zuverlässig und leistungsfähig die Risiken bei der Farbbestimmung reduziert werden. Smile Capture bietet in Kombination mit Smile Lite die einfache Möglichkeit, mit einem iPhone* dentale Aufnahmen zu erstellen. Die Bilder können mit oder ohne Polarisationsfilter aufgenommen werden. Selbst Videoclips lassen sich erstellen.

Smile Capture funktioniert nach dem Prinzip „Plug & Play“ und erfordert keine spezielle Ausbildung. Nach wenigen Versuchen gelingen professionelle und qualitativ gute

Fotos. Die passende App ist kostenfrei im App Store verfügbar. Benutzerfreundlich führt die App Schritt für Schritt über die Patientenerfassung hin zur Kalibrierung. Das Set beinhaltet das Smile Capture zur Verbindung von Smile Lite und iPhone, eine Calibration-Box sowie Farbkarten in verschiedenen Grautönen für den Weißabgleich.

Die Verbindung von Smile Lite und Smile Capture ermöglicht den sofortigen Austausch vom gerade gemachten Bild oder Teilen von Informationen über soziale Netzwerke und selbstverständlich zwischen Zahnarzt, Zahntechniker und Patient.



Bildquelle: Goldquadrat, Hannover; Bildrechte: Smile Line, Schweiz

Flexible und mobile Kommunikation zu Details und Farbe im Trend der Zeit.

GOLDQUADRAT GmbH
Tel.: 0511 449897-0
www.goldquadrat.de

*kompatibel mit iPhone 4, 4S, 5 und 5S.



|| Frischer Wind für Praxis und Labor

OEMUS MEDIA AG – Die Informationsplattform der Dentalbranche.

Vielseitig, kompetent, unverzichtbar.

OEMUS MEDIA AG || Bestellformular

ABO-SERVICE || Per Post oder per Fax versenden!

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Andreas Grasse
Fax: 0341 48474-290 | Tel.: 0341 48474-200

Ja, ich möchte die Informationsvorteile nutzen und sichere mir folgende Publikationen bequem im preisgünstigen Abonnement:

Zeitschrift	jährliche Erscheinung	Preis
<input type="checkbox"/> ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis	10-mal	70,00 €*
<input type="checkbox"/> ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor	6-mal	36,00 €*
<input type="checkbox"/> dentalfresh	4-mal	20,00 €*
<input type="checkbox"/> DENTALZEITUNG	6-mal	33,00 €*
<input type="checkbox"/> cosmetic dentistry	4-mal	44,00 €*
<input type="checkbox"/> face	4-mal	44,00 €*
<input type="checkbox"/> digital dentistry	4-mal	44,00 €*
<input type="checkbox"/> Implantologie Journal	8-mal	88,00 €*
<input type="checkbox"/> Dentalhygiene Journal	4-mal	44,00 €*
<input type="checkbox"/> Oralchirurgie Journal	4-mal	44,00 €*
<input type="checkbox"/> Laser Journal	4-mal	44,00 €*
<input type="checkbox"/> Endodontie Journal	4-mal	44,00 €*
<input type="checkbox"/> ZT Zahntechnik Zeitung	11-mal	55,00 €*
<input type="checkbox"/> KN Kieferorthopädie Nachrichten	10-mal	75,00 €*
<input type="checkbox"/> PN Parodontologie Nachrichten	6-mal	40,00 €*
<input type="checkbox"/> Dental Tribune German Edition	10-mal	35,00 €*
<input type="checkbox"/> laser (engl.)	4-mal	44,00 €*
<input type="checkbox"/> roots (engl.)	4-mal	44,00 €*
<input type="checkbox"/> cosmetic dentistry (engl.)	4-mal	44,00 €*
<input type="checkbox"/> implants (engl.)	4-mal	44,00 €*

* Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten (Preise für Ausland auf Anfrage).

Ihre Kontaktdaten

Bitte alles ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!

Name, Vorname _____

Straße/PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

Ich bezahle per Rechnung. Ich bezahle per Bankeinzug. (bei Bankeinzug 2% Skonto)

Bitte informieren Sie mich außerdem über Fortbildungsangebote zu folgenden Themen:

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Kieferorthopädie | <input type="checkbox"/> Dentalhygiene/Prophylaxe | <input type="checkbox"/> Implantologie/Oralchirurgie |
| <input type="checkbox"/> Laserzahnheilkunde | <input type="checkbox"/> Zahnaufhellung/Bleaching | <input type="checkbox"/> Kommunikation |
| <input type="checkbox"/> Endodontie | <input type="checkbox"/> Praxismanagement | <input type="checkbox"/> Kosmetische Zahnmedizin |

Bitte senden Sie mir diese per E-Mail an folgende Adresse:

E-Mail _____

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum/Unterschrift _____

Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn es nicht fristgemäß spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

MULTI-INDICATION
UPDATE

 **ceramill[®] zolid**



No monolimits -

Monolithisches Zirkonoxid - für höchste Ansprüche an Ästhetik, Funktion und Effizienz.



AMANNGIRRBACH



SEHEN & ERLEBEN
CAD/CAM ZUKUNFTSTAGE

19.03. Potsdam 11.03. Ulm 12.03. Bodenheim
Anmeldung und weitere Termine: +49 7231 957-143

Amann Girschbach AG | Fon +49 7231 957-100
Fon International: +43 5523 62333-390
www.amanngirschbach.com